

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1168

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 395. [Digitalisat]

Cod. 1168

395

### Cod. 1168

#### RITUALE (SYRISCH)

Bibl. Lehmann-Haupt. Pap. 147 Bl. 215 × 150. Entstehungsort unbestimmt, 18. Jh.

Beschreibung des Äußeren:

- B: Fünf Teile: I (1–4), II (4–19), III (20–48[49]), IV (49[50]–107[108]), V (108[109]–146[147]). Bl. 4 zwei aneinandergeliebte Blätter unterschiedlicher Papierart. Zahlreiche lose Blätter. Papier an den Rändern eingerissen, Risse bisweilen mit Papierfalten überklebt, tw. Stellen weggerissen, bisweilen stark zerstört, stark vergilbt und fleckig (u. a. Wasserschaden). Seiten in der ersten Hälfte häufig mit Texten oder Zeichnungen überklebt. Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: Wasserzeichen aufgrund des Erhaltungszustandes kaum zu erkennen, möglicherweise Wasserzeichen „Tre lune“ (18./19. Jh., frdl. Mitt. Dr. Maria Stieglecker, ÖAW).
- E: Schmuckloser Ledereinband: rot-braunes Leder über Pappe, Entstehungsort unbestimmt, Entstehungszeit unbestimmt.  
Leder an den Ecken und Kanten sowie am Rücken abgenutzt, Risse und Kratzer, vor allem am HD-Schnitt. Rücken: zwei einfache und zwei Doppelbünde. VDS und HDS Papier, Fragmente eines syrischen Textes (je zwei zusammengeklebte Seiten), darunter weiteres Fragment eines syrischen Textes aus einer anderen Hs. VDS: oberes Blatt um 180° gedreht, erhaltener Schriftraum 195 × 110. Zwei Spalten, von der rechten Spalte 17 Zeilen erhalten, linke Spalte fast vollständig abgeschnitten bzw. untere Hälfte weggerissen. HDS: Teile des oberen Blattes weggerissen, erhaltener Schriftraum 190 × 100 zu 21 Zeilen.
- G: 1936 aus der Bibliothek des Orientalisten Carl Lehmann-Haupt (Professor für Altorientalistik, 1861–1938) an die ULBT gelangt (s. eingelegtes Blatt *Bibl. Lehmann Haupt Syrische Handschrift (Noch nicht untersucht) 1936. 1168*). Am HDS Signatur 1168 (2009). Anlässlich der Durchsicht des noch unsignierten Bestandes der ULBT im November 2009 erhielt die Hs. die Signatur 1168.

#### I (1–4)

- B: Papier eingerissen, fleckig, verschmutzt. Lage: (III–2)<sup>1</sup>. Die beiden ersten Blätter der Lage fehlen, letztes Blatt der Lage an das erste Blatt der folgenden Lage angeklebt (überklebter Text tw. freiliegend).
- S: Schriftraum 190 × 155 zu 17–18 Zeilen. Vokalisierte ostsyrische Schrift. An den Rändern vereinzelt arabische Kommentare in Bleistift.
- A: Überschriften, wichtige Textpassagen und Abstandszeichen in Rot. Geometrische Zeilenfüllsel.

#### II (4–19)

- B: Häufig Texte mit Papierblättern überklebt. Bl. 4v, 8v, 13v, 16v, 17r, 17v und 19v geometrische Zeichnungen bzw. kalligraphische Texte. Bl. 10v und 11r verzierte syrische Lagenreklamanten (in der Lagenmitte!) **ⲁ**(4) und **ⲟ**(5). Bl. 13r in der unteren Hälfte um 90° gedreht aufgeklebtes Blatt mit arabischem Text. Lagen: V1<sup>16</sup> + I<sup>18</sup> + 1<sup>19</sup>. Bl. 19 eingehängtes Einzelblatt.
- S: Schriftraum 165 × 110 zu 19 Zeilen. Vokalisierte ostsyrische Schrift. Am Rand Kommentare von anderen Händen.
- A: Überschriften, wichtige Textpassagen, Schlusschriften und Abstandszeichen in Rot. Geometrische Zeilenfüllsel. Vokalzeichen durchgehend in Schwarz. Marginalien häufig rot umrahmt. Schwarz-rote Verzierungen an den Seitenrändern.

#### III (20–48[49])

- B: Papier an den Rändern eingerissen, Feuchtigkeitsspuren. Bl. 31r, 32r und 43r an der oberen linken Ecke Prägung, beschnitten. Lagen: 2.V1<sup>42(43)</sup> + III<sup>48(49)</sup>. Zw. Bl. 21 und 22 ein ungezähltes Blatt. Lagenreklamanten: Bl. 20r und 30v **ⲟ**(2), Bl. 3r und 42v **ⲁ**(3), Bl. 43r **ⲁ**(4) und Bl. 48v **ⲟ**(5).
- S: Schriftraum 180/190 × 135, seitlich von Bleistiftlinien begrenzt, zu 16–18 Zeilen auf Bleistiftlinierung. Vokalisierte ostsyrische Schrift.

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1168

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 396. [Digitalisat]

396

Cod. 1168

A: Rote Abstandszeichen. Geometrische Zeilenfüllsel. Vokalzeichen durchgehend in Schwarz. Vokalisierung nicht durchgehend.

### IV (49[50]–107[108])

B: Papier stark verschmutzt, an den Rändern stark eingerissen. Feuchtigkeitsspuren. Lagenreklamanten: Bl. 49r und 58v **ⲙ**(5), Bl. 59r und 68v **ⲁ**(6), Bl. 69r und 78v **ⲓ**(7), Bl. 79r und 88v **ⲛ**(8), Bl. 89r und 96v **ⲛ**(9); weitere Lagenreklamanten Bl. 104v **ⲛ**(20), 106v **ⲛ**(1). Lagen: 4.V<sup>88(89)</sup> + 2.IV<sup>104(105)</sup> + 3<sup>107(108)</sup>. Bl. 105–107 lose Einzelblätter.

S: Schriftraum 170 × 100 zu 19 Zeilen. Vokalisierte ostsyrische Schrift. Arabische Kommentare.

A: Wichtige Wörter in Rot. Unterlängen der Buchstaben häufig als Unterstreichungen fortgeführt. Geometrische Zeilenfüllsel. Vokalzeichen durchgehend in Schwarz. Kommentare am Rand häufig umrandet.

### V (108[109]–146[147])

B: 39 lose Blätter, möglicherweise urspr. nicht zum Codex gehörig (evt. Teil von Cod. 1169, Begräbnisrituale). Großteils stark zerstört, tw. nur die Hälfte der urspr. Blätter erhalten.

S: Schriftraum 175 × 110 zu 19 Zeilen. Vokalisierte ostsyrische Schrift.

A: Wichtige Wörter in Rot. Unterlängen der Buchstaben häufig als Unterstreichungen fortgeführt. Geometrische Zeilenfüllsel. Vokalzeichen durchgehend in Schwarz. Kommentare am Rand häufig umrandet.

R. N.

### Beschreibung des Inhalts:

1) Psalmodie.

(1r) Tit.: **ⲉⲃⲉⲗⲁ ⲛⲓⲁⲗⲁ ⲉⲃⲉⲗⲁ ⲛⲓⲁⲗⲁ** (Psalmodie der Wochentage)

(1r) Montag, (4r) Eintrag des Kopisten nach dem Versmaß 7x7 (Mar Ephrem): **ⲉⲗⲉ ⲡⲓⲥⲁⲕⲁ ⲉⲃⲉⲗⲁ ⲛⲓⲁⲗⲁ ⲉⲃⲉⲗⲁ ⲛⲓⲁⲗⲁ** (betet mit reinem Herzen für den sündigen Kopisten Priester „Hanoy“ [könnte eine Abkürzung für **ⲛⲓⲁⲗⲁ** (Hanišo<sup>o</sup>) sein], den Elenden.

(4v–7v) Dienstag, (8r) (leer), (8v) Mittwoch.

(12r) zweite Hand. Eintrag in Arabisch.

(12v) Donnerstag, (15v) mit Papier überdeckt. Zweite Hand: Testeintrag. Wörter: **ⲉⲃⲉⲗⲁ ⲛⲓⲁⲗⲁ ⲉⲃⲉⲗⲁ ⲛⲓⲁⲗⲁ** (das heilige Evangelium ...)

(16r) Bild: Kreuz. (16v) Freitag, (19r) Samstag.

2) **ⲉⲃⲉⲗⲁ ⲛⲓⲁⲗⲁ ⲉⲃⲉⲗⲁ ⲛⲓⲁⲗⲁ** ('onyotho der Woche[/der Werktag], der ersten [Wochen]).

(21v) Montag, (25r) Dienstag, (27v) Mittwoch, (29v) Donnerstag, (31v) Freitag, (33r) Freitag der mittleren [Wochen]), (34r) Samstag.

3) **ⲉⲃⲉⲗⲁ ⲛⲓⲁⲗⲁ ⲉⲃⲉⲗⲁ ⲛⲓⲁⲗⲁ** (Ritus der Woche[/Werktag] der letzten [Wochen]).

(36r) Montag, (38v) Dienstag, (40v) Mittwoch, (42v) Donnerstag, (44v) Freitag, (46v) Samstag. (47v) Eintrag des Kopisten (nach dem Versmaß 7x7): **ⲉⲃⲉⲗⲁ ⲛⲓⲁⲗⲁ ⲉⲃⲉⲗⲁ ⲛⲓⲁⲗⲁ** (Die 'onyotho gingen zu Ende durch einen, der das Amt des Priestertums bekleidet. [Name wird nicht genannt]).

(47v) **ⲉⲃⲉⲗⲁ ⲛⲓⲁⲗⲁ ⲉⲃⲉⲗⲁ ⲛⲓⲁⲗⲁ** (Lobpreis der Sonntagsnacht, verfasst von Mar Narsai).

4) **ⲉⲃⲉⲗⲁ ⲛⲓⲁⲗⲁ ⲉⲃⲉⲗⲁ ⲛⲓⲁⲗⲁ** ([Ritus] der Festtage, Sonntage und Gedenktage, verfasst von Mar Ephrem).

(48v) Sonntag (ab 49r beginnt der urspr. Text). (49v) **ⲉⲃⲉⲗⲁ ⲛⲓⲁⲗⲁ ⲉⲃⲉⲗⲁ ⲛⲓⲁⲗⲁ** (verfasst von Narsai, dem Lehrer, der in Nšibin verstarb), (51r) **ⲉⲃⲉⲗⲁ ⲛⲓⲁⲗⲁ**

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1168

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 397. [Digitalisat]

Cod. 1168

397

ܩܘܡܩܘܣܐ ܘܥܘܢܐܘܩܘܣܐ ܕܩܘܡܩܘܣܐ ܕܥܘܢܐܘܩܘܣܐ (für den Sonntagmorgen und die Herrentage, verfasst von Theodoros, dem Kommentator [von Mopsuestia]).

(52r) ܩܘܡܩܘܣܐ ܕܩܘܡܩܘܣܐ (Ein weiteres der Mysterien. Das Glaubensbekenntnis der 318 Väter von Nicäa). (Und Ergänzung von Konstantinopel nach der nestorianischen Fassung [G. Rabo]).

(52v) ܩܘܡܩܘܣܐ ܕܩܘܡܩܘܣܐ (ein weiteres für den Friedensgruß).

(53r) Das Glaubensbekenntnis der 318 Väter von Nicäa (Wiederholung wie oben).

(53r) für den Friedensgruß (Wiederholung wie oben).

(53v) ܩܘܡܩܘܣܐ ܕܩܘܡܩܘܣܐ ܕܩܘܡܩܘܣܐ ܕܩܘܡܩܘܣܐ (der Danksagung beim Kommunionsempfang von Mar Ephrem). Fortsetzung fehlt.

(54r) ܩܘܡܩܘܣܐ ܕܩܘܡܩܘܣܐ (für die Festtage), ܩܘܡܩܘܣܐ ܕܩܘܡܩܘܣܐ ܕܩܘܡܩܘܣܐ ܕܩܘܡܩܘܣܐ (ein weiteres Gebet für die Mysterien. Für die Wochentage, verfasst von Mar Timotheus).

(54v–57v) ܩܘܡܩܘܣܐ ܕܩܘܡܩܘܣܐ (Gebetstexte für die Wochentage von Montag bis Samstag, verfasst von Abraham von Beth Raban, Mar Ephrem, Thomas von Urhoy [Edessa], Mar Ahimalak, Mar Ephrem, Mar Juhannon von Beth Raban, Mar Ephrem).

(58r–63r) ܩܘܡܩܘܣܐ ܕܩܘܡܩܘܣܐ (für die Sonntage im ganzen Jahr von Mar Babai), ܩܘܡܩܘܣܐ ܕܩܘܡܩܘܣܐ (für die Verkündigung und Geburt Christi von Mar Babai), ܩܘܡܩܘܣܐ ܕܩܘܡܩܘܣܐ (für die Sonntagnacht der Woche Epiphanie von Mar Babai bar Nšibinoje), ܩܘܡܩܘܣܐ ܕܩܘܡܩܘܣܐ (für die Kirchweihe von Mar Gewargis von Nšibin), ܩܘܡܩܘܣܐ ܕܩܘܡܩܘܣܐ (für die Freitage des Fastens und der Bittgebete von Mar Babai bar Nšibinoje, ein weiteres [Gebet] von Mar Babai bar Nšibinoje und ein weiteres von Mar Babai), ܩܘܡܩܘܣܐ ܕܩܘܡܩܘܣܐ (für die Werktag des Fastens von Mar Šem'un bar Šabo'e).

5) ܩܘܡܩܘܣܐ (HOMILIEN/FÜRBITTEN)  
 (63v–77r) Fürbitten, (75v) ܩܘܡܩܘܣܐ ܕܩܘܡܩܘܣܐ (Fürbitten bei [der Feier] der Mysterien).

6) (77v) ܩܘܡܩܘܣܐ ܕܩܘܡܩܘܣܐ ('onytho der qole für die Märtyrer). Montag, (82r) Dienstag, (86v) Mittwoch, (90v) Donnerstag, (94v) Freitag, (99v) Samstag.

(103r) Eintrag des Kopisten: ܩܘܡܩܘܣܐ ܕܩܘܡܩܘܣܐ ܕܩܘܡܩܘܣܐ ܕܩܘܡܩܘܣܐ (Es gingen die qole für die Märtyrer zu Ende, für den Abend und Morgen an den Werktagen. Es sind zwölf qole).

7) (103r–106v) ܩܘܡܩܘܣܐ ܕܩܘܡܩܘܣܐ (für den Sonntag der ersten [Wochen], ... Sonntag der letzten [Wochen]). Der Text geht bis zum Ende der Lage 21, restlicher Teil ist nicht vorhanden.

8) RITUALE DES BEGRÄBNISSES.

(107r–v) (einzelne lose Blätter, ohne Überschrift). Gebetstexte für die Märtyrer.

(108r–113v) Madroše für die Diakone und Priester.

(114r–114v) (lose Blätter): ܩܘܡܩܘܣܐ ܕܩܘܡܩܘܣܐ (madroše für die verschiedenen Ränge).

(115r) (lose Blätter). ܩܘܡܩܘܣܐ ܕܩܘܡܩܘܣܐ (Ende des Ritus der Beerdigung für getaufte Kinder). ܩܘܡܩܘܣܐ ܕܩܘܡܩܘܣܐ (Beginn des Ritus der Beerdigung für nicht getaufte Kinder).

(137r) ܩܘܡܩܘܣܐ ܕܩܘܡܩܘܣܐ (Ende des Ritus der Beerdigung der Männer und Frauen).

(137v–146v) lose Blätter, vermischt. Ende mit Unterbrechung des Textes. Kolophon nicht vorhanden.

Die Handschrift ist in ostsyrischer Schrift, ohne Datierung, vermutlich aus dem 18. Jahrhundert.

Vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 1169.

Gabriel Rabo

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1168

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=31206](https://manuscripta.at/?ID=31206)



VERLAG DER  
ÖSTERREICHISCHEN  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

**Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.**

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /  
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)

[auch Open access](#)